

PKV oder GKV für die eigenen Kinder? NRW

Beitrag von „Anja82“ vom 3. November 2013 23:01

Die Kinder können gesetzlich versichert werden, wenn der PKV-Versicherte eine bestimmte Summe nicht übersteigt. (Jahresarbeitsentgeltgrenze) Hab mal eben schnell gegoogelt und 2013 müsste das 47250 Euro im Jahr, für 2014 48600 Euro sein. Brutto versteht sich.

Wegen dem betteln bei Schilddrüsenproblemen. Dann lies mal in Schilddrüsenforen. Vorgesehen ist von der Krankenkasse eine Untersuchung im Quartal und dann meistens auch nur der TSH. Das reicht bei mir aber nicht und nur nach TSH einstellen ist den meisten Fällen auch absolut falsch. ft3 und ft4 sind aber teuer und viele Ärzte machen es eben nicht. Leider kennen sich die meisten nicht wirklich mit ihrer Erkrankung aus. Wie gesagt, da gibt es viele gute Foren und da haben nicht wenige Probleme an ihre Blutabnahmen zu kommen, weil sich die Ärzte schlüssig weg weigern. Und ich habe es auch selbst erlebt. Seit ich privat versichert bin ist alle 6 Wochen Blutabnahme, alle drei Werte selbstverständlich und auch total wichtig. Meine Werte bestätigen das auch. Würde man nur nach TSH gehen, wäre ich fast immer super eingestellt. Die anderen Werte zeigen aber fast immer dass wir kleinere Änderungen vornehmen müssen. Als ich noch gesetzlich versichert war (und auch die kurze Phase zwischen Ref und Festanstellung) war der "TSH doch absolut ausreichend". Aber das soll es jetzt auch gewesen sein.

LG Anja